

Der Tag, an dem der Papst verlorenging

Komödie in zwei Akten von Joao Bethencourt

*Diese Komödie ist gewidmet: Angelo Guiseppe Roncalli
(Papst Johannes XXIII) 25. 11. 1881 – 3. 6. 1963*

Aufführungstage:

Freitag, 24. Oktober 86	Sonntag, 9. November 86	Bei Bedarf:
Samstag, 25. Oktober 86	Freitag, 14. November 86	Dienstag, 18. November 86
Sonntag, 26. Oktober 86	Samstag, 15. November 86	Mittwoch, 19. November 86
Samstag, 8. November 86		

Im Gasthaus „Grüner Hof“, -Saal, Beginn jeweils 20 Uhr.
Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle „Freisinger Tagblatt“, Saarstr. 5

Inszenierung seit 1975

1975	Der dalkete Bua	von Hermann Schuster
1976	Giftspritz'n vom Bründlhof	von Dornreiter Martin
1977	Der alte Fuchs (Frühjahr)	von Naumann Emil
1977	Opa will heiraten (Herbst)	von Schaurer Franz
1978	Der fidele Hausl	von Schaurer Franz
1979	Die Probenacht	von Pohl Julius
1980	Zwoa harte Nüß	von Kling Ulla
1981	Die Keuschheits-Konkurrenz	von Manz Richard
1982	Die falsche Katz'	von Vitus Maximilian
1983	Der Gockel-Krieg	von Kling Ulla
1984	Die pfiffige Urschl	von Schaurer Franz
1985	Geheimnis der Müllerin	von Maly u. Gerlin, Anton u. Toni
1986	Der Tag, an dem der Papst verlorenging	von Joao Bethencourt



1986: Geheimnis der Müllerin
v. l.: Resi Bauer, Anderl Huber, Gerhard Horwat und Helmut Jäckel



Grußwort

Es ist schön zu sehen, daß Menschen wieder lernen, die Bühne als Kleinod heimatlicher Volkskunst zu schätzen und zu lieben. Wir wollen auch für die Zukunft durch unser Spiel einen Teil alten Volksbrauchtums erhalten und dessen Pflege mit Begeisterung und Idealismus weiterführen.

Auf der Bühne erleben wir die Friedensbemühungen eines einzelnen Mannes, einer von 4 Milliarden Menschen, auf dieser unruhigen, zerstrittenen Welt. Sagen Sie bitte nicht „Was kann ich da schon machen – als einzelner? Überlegen Sie doch mal –?“

Es würde mich freuen Sie im Theater begrüßen zu dürfen.

Franz Vogl (1. Vorstand)



Grüß Gott

Bethencourt und auch Dürrenmatt sind der Meinung, daß die Komödie heute die erhellendste Theaterform ist.

Seine Heiligkeit Papst Albert IV., einer der menschenfreundlichsten Päpste auf dem Stuhl Petri, durchbricht immer wieder das Protokoll. Dieses Mal ist es ihm gelungen, nach einem Empfang im Waldorf Astoria das Hotel unbemerkt durch einen Hinterausgang zu verlassen. Hier hat er sich ein Taxi genommen, um zum Karmeliterkloster zu gelangen. Sein Fahrer jedoch, etwas verrückt, aber mit gesunden Menschenverstand, bringt ihn stattdessen mit sanfter Gewalt nach Hause.

Viel Vergnügen und amüsante Unterhaltung wünscht Ihnen

Otto Kudrus, Theaterleiter

Die gesangliche und musikalische Umrahmung übernimmt der „Lerchenfelder Viergesang“.



16V-DOHC pur. Die Fahrmaschine.
Honda CRX 1.6i-16V.



HONDA AUTO HONDA

BIESENDORFER

8050 Freising, Erdinger Str. 28, Tel. 08161/85065

Der Tag, an dem der Papst verlorenging

Inszenierung: Otto Kudrus

Zeit u. Ort der Handlung:

An einem Tag, in unserer Zeit, in der Wohnung der Familie Leibowitz.

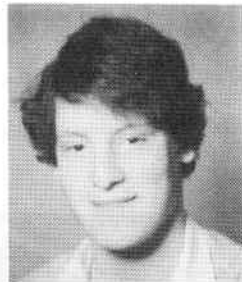
Es spielen für Sie:



Heinz Roßgoderer, als
Samuel Leibowitz



Adele Gustav, als
Sara Leibowitz



Andreas Huber, als
David Leibowitz



Karin Rakaseder, als
Miriam Leibowitz



Helmut Jäckel, als
Papst Albert IV.



Franz Leutner, als
Rabi Meyer



Gerhard Horwat, als
Kardinal O'Hara



Resi Bauer, als
Sara's Mutter



Maria Utz,
(Souffleuse)

Die Aufführung wäre nicht möglich gewesen ohne die Mitarbeit folgender Fachkräfte:

Stimme des Sheriffs: Peter Hain
Nachrichtensprecher: Otto Kudrus
Inspizent u. Technik: Willi Bauer
Schminke: Jacqueline Bolf

Bühnenmalerei: Gerald Baum
Bühnenbauaufsicht: Franz Vogl
Schreinerei: Georg Setzer
Kostüme: Maria Vogl
Frisuren: Adele Gustav und Doris Rakaseder

Lebensmittel Fam. Koller

Freising-Lerchenfeld · Lantbertstr. 42

Wir bieten auch unsere Dienste für Bürgerfeste,
Fahnenweihen u. Sportveranstaltungen
mit Zuckerwatte gebrannte Mandeln u. Popcorn an.
Tel.: 0 81 61/8 33 93



**Holzdecken, Paneele
Wandverkleidungen
Zierbalken, Schnittholz**

Verschönern Sie Ihr Heim

mit natürlichem Werkstoff

SCHOLBECK

**Holzhandel
Sägewerk
Zimmerei**

Freising, Erdinger Str. 32, Tel. 0 81 61/8 42 21

**Bilder
Gemälde
Einrahmungen
Rahmen**

Farbe erhält, was sonst verfällt!

Alles Notwendige hierzu bei:

farben · erna götz · tapeten

Pächter: Wolfgang Adamek

Untere Hauptstr. 32, 8050 Freising, Telefon 21 72